

Allgemeine Geschäftsbedingungen der onRem GmbH, Dreieich

1 Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden (nachfolgend auch „**Auftraggeber**“ genannt) und der onRem GmbH (nachfolgend auch „**Auftragnehmer**“ genannt). Sie werden bei Erteilung eines Auftrages zur Übermittlung von Guthaben oder Bargeld von Deutschland in die Philippinen (im folgenden „**Auftrag**“ genannt) zwischen der onRem GmbH und dem Kunden vereinbart.

2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen

2.1 Diese Geschäftsbedingungen können jederzeit durch den Auftragnehmer geändert werden. Angenommene Aufträge werden auf Grundlage der vereinbarten Geschäftsbedingungen ausgeführt.

2.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Auftraggeber wie folgt bekannt gegeben. Die Bekanntgabe erfolgt durch Bereitstellung auf der homepage www.onrem.net und schriftlich an den Schaltern. Sie gelten für neue Aufträge ab der ersten Möglichkeit einer zumutbaren Kenntniserlangung durch den Auftraggeber. Widerspricht ein Auftraggeber einer Änderung der Geschäftsbedingungen so ist die onRem GmbH berechtigt, ihre Leistungen für die Zukunft dem Auftraggeber nicht mehr anzubieten oder vom Vertrag zurückzutreten.

3 Maßnahmen zur Identifizierung des Kunden in Erfüllung von Vorschriften gem. Geldwäschegesetz (GWG) bzw. Verlautbarungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin); Ausführungsvorbehalt; Bareinzahlungen

3.1 Aufträge unter Nutzung des elektronischen Überweisungsassistenten können von uns aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (Geldwäschegesetz) nur entgegengenommen werden, wenn der Absender des Geldes eindeutig identifizierbar ist.

3.2 Bitte weisen Sie sich bei Aufnahme der Geschäftsbeziehungen durch Vorlage Ihres Personalausweises in unseren Geschäftsräumen aus bzw. bitten Sie Ihre Hausbank, die Identifizierung durchzuführen und uns auf anliegendem Formular die Angaben zur Kundenidentifizierung direkt zuzusenden. Die Feststellung eines gegebenenfalls abweichenden wirtschaftlich Berechtigten der Transaktion hat gleichermaßen zu erfolgen.

3.3 Aufträge, die über SMS oder die Internet-Schnittstelle erteilt werden, dürfen einen Betrag von EUR 2.500,00 nicht erreichen. Mehrfache Einzelaufträge dürfen - ohne vorhergehende Identifizierung - einen Betrag von EUR 2.500,00 nicht erreichen.

3.4 Die onRem GmbH ist berechtigt, Aufträge, die nach ihrer Ansicht den ordnungsrechtlichen Anforderungen zur Identifizierung des Absenders oder des wirtschaftlich Berechtigten nicht genügen, ohne weitere Gründe und Rechtsfolgen abzulehnen, bzw. von einem angenommenen Auftrag zurückzutreten.

3.5 Bareinzahlungen sind pro Auftraggeber und Kalendertag nur bis zu einer Höhe von EUR 1.000,00 (Euro eintausend) gestattet.

4 Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1 Der Auftraggeber gewährleistet, dass er den vollständigen Namen und die aktuelle, korrekte Anschrift sowie gegebenenfalls die aktuelle Bankverbindung und Kontonummer des Zahlungsempfängers übermittelt.

4.2 Änderungen, Bestätigungen oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche gekennzeichnet sein. Der Kunde vermeidet dadurch, Zeitverzögerungen durch Fehlzustellungen zu erleiden.

4.3 Der Auftraggeber ist verpflichtet, Änderungen seines Namens oder seiner Anschrift der onRem GmbH unverzüglich schriftlich oder in Textform mitzuteilen, bzw., die Stammdaten des online-tool auf dem aktuellen Stand zu halten.

4.4 Geldbeträge werden durch die onRem GmbH nur dann an den Zahlungsempfänger übermittelt werden, wenn Barzahlung oder Gutschrift des Zahlbetrages, einschließlich der Gebühren, bar oder zu Gunsten der Bankverbindung der onRem GmbH ausgeführt worden ist.

5 Prüfungspflichten und Einwendungen bei Auftragsquittung

5.1 Der Kunde erhält vor Auftragserteilung eine Auftragsquittung, die er im Rahmen der online Nutzung einsehen und ausdrucken kann und die bei Beauftragung am Schalter ihm zur Prüfung ausgehändigt wird.

5.2 Der erteilte Beleg ist auf Richtigkeit und Vollständigkeit unverzüglich zu prüfen. Etwaige Einwendungen sind unverzüglich zu erheben. Der Auftrag wird mit online-Bestätigung der Auftragsquittung oder mit Zustimmung am Schalter für den Kunden verbindlich.

5.3 Der Kunde kann sich jederzeit über den Status der von ihm in Auftrag gegebenen Zahlungen informieren.

5.4 Der Auftragnehmer bietet als weiteren Service an, den Kunden nach erfolgter Auszahlung des Zahlbetrages an den Empfänger schriftlich zu benachrichtigen. Diese Benachrichtigung wird grundsätzlich im gleichen Medium wie der Auftrag bereitgestellt, bei Schalteraufträgen auf dem Postweg zugestellt. Die Kosten hierfür trägt der Kunde.

6 Maßnahmen bei verzögerter Zustellung an den Empfänger

Wenn der Empfänger im Zielland nicht innerhalb von 8 Werktagen nach Empfang / Gutschrift des Zahlbetrages durch den Auftragnehmer den Zahlbetrag erhalten hat, wird sich der Auftragnehmer bemühen, durch Überprüfung des Zahlungsverkehrs über die Erfüllungsgehilfen im Empfängerland die schnellstmögliche Klärung herbeizuführen und dem Kunden den Verzugsgrund sowie den voraussichtlichen Zustelltermin mitteilen.

7 Rücktrittsrecht des Kunden

7.1 Der Kunde ist berechtigt, von seinem Auftrag zurückzutreten, wenn der Auftragnehmer den vom Kunden empfangenen Zahlbetrag aus Gründen, die von dem Auftragnehmer oder ihren Erfüllungsgehilfen zu vertreten sind, nicht innerhalb von 12 Bankarbeitstagen nach Empfang des Geldes bzw. Gutschrift auf dem Konto des Auftragnehmers an den Empfänger ausgeliefert hat oder der Zahlbetrag nicht dem angegebenen Empfänger-Konto gutgeschrieben wurde.

7.2 Zu diesem Zweck richtet der Kunde schriftlich oder in Textform die Rücktrittserklärung vom Auftrag an den Auftragnehmer. Der Kunde erhält nach Prüfung den Zahlbetrag einschließlich Gebühren erstattet. Zinsen werden durch den Auftragnehmer nur i.H.v. 2,0 % p. a. auf 365/365-Basis auf den gesamten, eingezahlten Betrag geschuldet, wenn die gesamte Zinssumme EUR 1,00 überschreitet.

8 Rücktrittsrecht des Auftragnehmers

- 8.1 Der Auftragnehmer ist berechtigt, von einem Auftrag zurückzutreten, wenn der Auftraggeber gegen gesetzliche Bestimmungen, insbesondere nach dem Geldwäschegesetz, verstößt, oder aufgrund der von dem Auftraggeber übermittelten Daten eine Auftragsausführung nicht möglich ist.
- 8.2 Im Falle des Rücktritts durch den Auftragnehmer ist der vom Kunden empfangene Überweisungsbetrag an diesen zurückzuleiten, abzüglich der Gebühren und entstandener Kosten Dritter, die gemäß Preisverzeichnis (**Ziffer 9**) vom Auftraggeber zu tragen sind. Verstößt der Auftraggeber durch die Beauftragung gegen geltende Gesetze oder erteilt er einen unvollständigen Auftrag, so ist der Auftragnehmer berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr gemäß jeweils geltendem Preisverzeichnis zu erheben.

9 Preisverzeichnis

- 9.1 Für die Übernahme des Auftrags erhebt die onRem GmbH die in **Anlage 1** dieser Geschäftsbedingungen aufgeführten Preise, Gebühren, Auslagen und Steuern. Für die Änderung des Preisverzeichnisses gelten die Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen sinngemäß.
- 9.2 Der onRem GmbH bleibt vorbehalten, im Einzelfall besondere Verabredungen zu treffen, oder einer Vielzahl von Kunden Sonderkontingente oder Sonderkonditionen anzubieten.

10 Maßgebliches Recht, Gerichtsstand und Sprache

- 10.1 Für die Geschäftsverbindung und die Auslegung dieser Bestimmungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechtes. Ist der Auftraggeber ein Kaufmann, der nicht zu den Minderkaufleuten gehört und ist die streitige Geschäftsbeziehung dem Betriebe seines Handelsgewerbes zuzurechnen, so kann die onRem GmbH diesen Kunden bei dem für die onRem GmbH zuständigen Gericht oder bei einem anderen zuständigen Gericht verklagen. onRem GmbH kann von diesem Kunden nur an dem für die onRem GmbH zuständigen Gericht verklagt werden. Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Auftraggeber, die im Ausland eine vergleichbare gewerbliche Tätigkeit ausüben.
- 10.2 Die deutsche Sprache ist in Zweifelsfällen maßgeblich, Übersetzungen dienen nur dem erleichterten Verständnis.

11 Haftung der Parteien

- 11.1 Die onRem GmbH haftet bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen für eine fahrlässige Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Auftraggebers durch den Auftragnehmer, oder bei einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung dieser Rechtsgüter durch einen gesetzlichen Vertreter oder durch einen Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer haftet auch für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.
- 11.2 Die onRem GmbH haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und / oder Naturereignisse oder durch sonstige, von dem Auftragnehmer nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, hoheitliche Verfügungen) im In- oder Ausland eintreten und nicht für Schäden, die sich außerhalb dieses Vertragsverhältnisses auswirken. Die maximale Haftung des Auftragnehmers ist auf das fünffache des Überweisungsbetrages nebst Überweisungskosten gemäß Preisverzeichnis beschränkt.
- 11.3 Der Auftraggeber haftet für die richtige Angabe des Auftragsempfängers, sowie für jeden Schaden, der der onRem GmbH dadurch entsteht, dass der Auftraggeber die onRem GmbH zu rechtswidrigen Zechen (insbesondere zur Geldwäsche, o.ä.) missbraucht, oder **wenn er die höchstzulässige Bareinzahlungssumme gemäß Ziffer 3.5 überschreitet**. Der Auftragnehmer erklärt, durch automatisierte, logische Verfahren mögliche Missbräuche verhindern zu wollen.
- 11.4 Kann nach der Verletzung von Mitwirkungspflichten durch den Kunden die Verantwortlichkeit zwischen den Parteien zur Entstehung eines Schadens nicht geklärt werden, so bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang die onRem GmbH und der Auftraggeber den Schaden zu tragen haben.

onRem GmbH, September 2007

Anlage 1

Preise, Auslagen und Steuern für die Auftragannahme durch Auftragnehmer:

Auftragsart	Gebühr
Door-to-Door (Metro Manila)	12,00 €
Door-to-Door (Provinz)	10,00 €
Einzahlung auf Konto bei RCBC (Metro Manila)	7,50 €
Einzahlung auf Konto bei RCBC (Provinz)	7,50 €
Einzahlung auf Konto bei anderer Bank	9,00 €
Advise&Pay (Pick Up) (Metro Manila)	8,00 €

Die von der onRem GmbH angebotenen Dienstleistungen sind gem. derzeit geltendem § 4 Abs. 8 a UStG (Umsatzsteuergesetz) umsatzsteuerfrei.

Für die Bearbeitung von Aufträgen, die gegen das GwG verstoßen, wird eine pauschalierte Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben, die einbehalten wird. Solche Aufträge kommen nicht zur Ausführung.